

Siebente Sitzung – Septième séance

Donnerstag, 12. Juni 2014

Jeudi, 12 juin 2014

08.15 h

10.511

Parlamentarische Initiative Binder Max. Karenzfrist bei Mandaten und Funktionen für ehemalige Bundesräte Initiative parlementaire Binder Max. Anciens conseillers fédéraux. Pas de pantouflage avant un certain délai

Differenzen – Divergences

Bericht SPK-NR 03.05.13 (BBi 2013 5215)

Rapport CIP-CN 03.05.13 (FF 2013 4653)

Stellungnahme des Bundesrates 03.07.13 (BBi 2013 6559)

Avis du Conseil fédéral 03.07.13 (FF 2013 5895)

Nationalrat/Conseil national 18.09.13 (Erstrat – Premier Conseil)

Ständerat/Conseil des Etats 03.03.14 (Zweitrat – Deuxième Conseil)

Nationalrat/Conseil national 02.06.14 (Differenzen – Divergences)

Ständerat/Conseil des Etats 12.06.14 (Differenzen – Divergences)

10.517

Parlamentarische Initiative Leutenegger Oberholzer Susanne. Einschränkung von Mandaten von ehemaligen Bundesräten und Bundesrätinnen Initiative parlementaire Leutenegger Oberholzer Susanne. Anciens conseillers fédéraux. Délai d'attente avant de pantoufler

Differenzen – Divergences

Bericht SPK-NR 03.05.13 (BBi 2013 5215)

Rapport CIP-CN 03.05.13 (FF 2013 4653)

Stellungnahme des Bundesrates 03.07.13 (BBi 2013 6559)

Avis du Conseil fédéral 03.07.13 (FF 2013 5895)

Nationalrat/Conseil national 18.09.13 (Erstrat – Premier Conseil)

Ständerat/Conseil des Etats 03.03.14 (Zweitrat – Deuxième Conseil)

Nationalrat/Conseil national 02.06.14 (Differenzen – Divergences)

Ständerat/Conseil des Etats 12.06.14 (Differenzen – Divergences)

Antrag der Kommission

Festhalten

(= Nichteintreten)

Proposition de la commission

Maintenir

(= Ne pas entrer en matière)

Diener Lenz Verena (GL, ZH), für die Kommission: Erlauben Sie mir, kurz die Ausgangslage darzustellen. Unser Rat hat

am 3. März 2014 mit 31 zu 9 Stimmen bei 2 Enthaltungen beschlossen, auf diese Vorlagen nicht einzutreten. Der Nationalrat hingegen hat am 2. Juni mit 101 zu 74 Stimmen bei 8 Enthaltungen Eintreten beschlossen. Wir müssen also noch einmal über Eintreten befinden.

Gemäss Artikel 95 Buchstabe a des Parlamentsgesetzes ist der zweite Entscheid eines Rates für Nichteintreten endgültig. Wie Sie der Fahne entnehmen können, hat sich Ihre Kommission dafür entschieden – mit 9 zu 2 Stimmen bei 1 Enthaltung –, beim Antrag auf Nichteintreten zu bleiben. Es gab keine neuen, überzeugenden Argumente aus dem Nationalrat, die uns dazu veranlasst hätten, von unserem Entscheid abzuweichen. Wir sind nach wie vor der Meinung, dass wir auf unschöne Einzelfälle nicht mit einer neuen, starren Regelung antworten sollten. Zudem hat der Bundesrat mit seinem Aide-Mémoire ja Einsicht gezeigt: Dort hat er verankert, dass eine allgemeine Sorgfaltspflicht für Bundesratsmitglieder unerlässlich ist und dass sie auch in dieser Frage moralische Eigenverantwortung übernehmen müssen, wenn sie aus dem Bundesrat ausscheiden.

Ihre Kommission empfiehlt Ihnen darum, beim Entscheid für Nichteintreten zu bleiben. Die zwei Kommissionsmitglieder, die dagegen waren, haben auf einen Antrag verzichtet, sodass vonseiten der Kommission nur der Antrag vorliegt, beim Entscheid auf Nichteintreten zu bleiben.

Angenommen – Adopté

Präsident (Germann Hannes, Präsident): Sie haben zum zweiten Mal Nichteintreten beschlossen. Damit ist das Geschäft endgültig erledigt.

11.022

Bürgerrechtsgesetz. Totalrevision Loi sur la nationalité. Révision totale

Differenzen – Divergences

Botschaft des Bundesrates 04.03.11 (BBi 2011 2825)

Message du Conseil fédéral 04.03.11 (FF 2011 2639)

Nationalrat/Conseil national 13.03.13 (Erstrat – Premier Conseil)

Nationalrat/Conseil national 13.03.13 (Fortsetzung – Suite)

Ständerat/Conseil des Etats 16.09.13 (Zweitrat – Deuxième Conseil)

Ständerat/Conseil des Etats 19.09.13 (Fortsetzung – Suite)

Ständerat/Conseil des Etats 25.09.13 (Fortsetzung – Suite)

Nationalrat/Conseil national 26.11.13 (Differenzen – Divergences)

Ständerat/Conseil des Etats 10.03.14 (Differenzen – Divergences)

Nationalrat/Conseil national 05.06.14 (Differenzen – Divergences)

Ständerat/Conseil des Etats 12.06.14 (Differenzen – Divergences)

Einigungskonferenz/Conférence de conciliation 17.06.14

Nationalrat/Conseil national 19.06.14 (Differenzen – Divergences)

Ständerat/Conseil des Etats 19.06.14 (Differenzen – Divergences)

Nationalrat/Conseil national 20.06.14 (Schlussabstimmung – Vote final)

Ständerat/Conseil des Etats 20.06.14 (Schlussabstimmung – Vote final)

Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht Loi fédérale sur la nationalité suisse

Art. 9

Antrag der Mehrheit

Abs. 1 Bst. b, 2

Festhalten